

Mobilität für morgen
**Technologiekompetenz und
Systemverständnis**

Bilanzpressekonferenz

15. März 2016

Frankfurt

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Begriffe wie „vorwegnehmen“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „vorhaben“, „sollen“ und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine feststehenden historische Fakten; sie beinhalten Aussagen über die Überzeugungen und Erwartungen der Schaeffler Gruppe und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen wie sie dem Management der Schaeffler AG momentan zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit beanspruchen, zu dem sie gemacht werden; die Schaeffler Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen des Managements der Schaeffler AG und unterliegen einer Vielzahl von Faktoren und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, wesentlich unterscheiden. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von denjenigen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf künftige globale wirtschaftliche Gegebenheiten, veränderte Marktbedingungen mit Einfluss auf die Automobilindustrie, verstärkter Wettbewerb auf den Märkten, auf denen wir aktiv sind, sowie Kosten für die Einhaltung geltender Gesetze, Regulierungen und Standards, diverse politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Rahmenbedingungen, die unsere Märkte beeinflussen, sowie andere Faktoren, die außerhalb unserer Kontrolle liegen).

Diese Präsentation bezweckt einen allgemeinen Überblick über das Geschäft der Schaeffler Gruppe zu geben und erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Aspekte und Einzelheiten der Schaeffler Gruppe darzulegen. Folglich übernehmen weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen irgendwelche Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder in ausdrücklicher noch implizierter Form, hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen oder der darin geäußerten oder implizierten Ansichten, auf die somit auch kein Vertrauen zu setzen ist. Weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen haften für Fehler, Versäumnisse oder Verluste, die entweder in direkter oder indirekter Form aufgrund der Nutzung der Informationen bzw. des Inhalts der Präsentation oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Das in dieser Präsentation enthaltene Material berücksichtigt die gegenwärtige Gesetzgebung sowie das Geschäft und die finanziellen Angelegenheiten der Schaeffler Gruppe, die der Änderung und Prüfung unterliegen.

- 1 Überblick
- 2 Highlights 2015
- 3 Ergebnis 2015
- 4 Ausblick

1 Umsatz mehr als 9% gewachsen – Ergebnisqualität weiterhin hoch (EBIT-Marge 12,7%¹⁾)

2 Automotive wächst schneller als der Markt – Neuausrichtung Industrie schreitet voran

3 Mehr als 1 Mrd. Euro investiert – 1.900 Arbeitsplätze geschaffen

4 Börsengang erfolgreich umgesetzt – Verschuldung weiter reduziert

5 Dividende 35 Cent pro Aktie vorgeschlagen – Sonderdividende 15 Cent pro Aktie

6 Transformation erfolgreich abgeschlossen – Roadmap Schaeffler 2020 in Vorbereitung

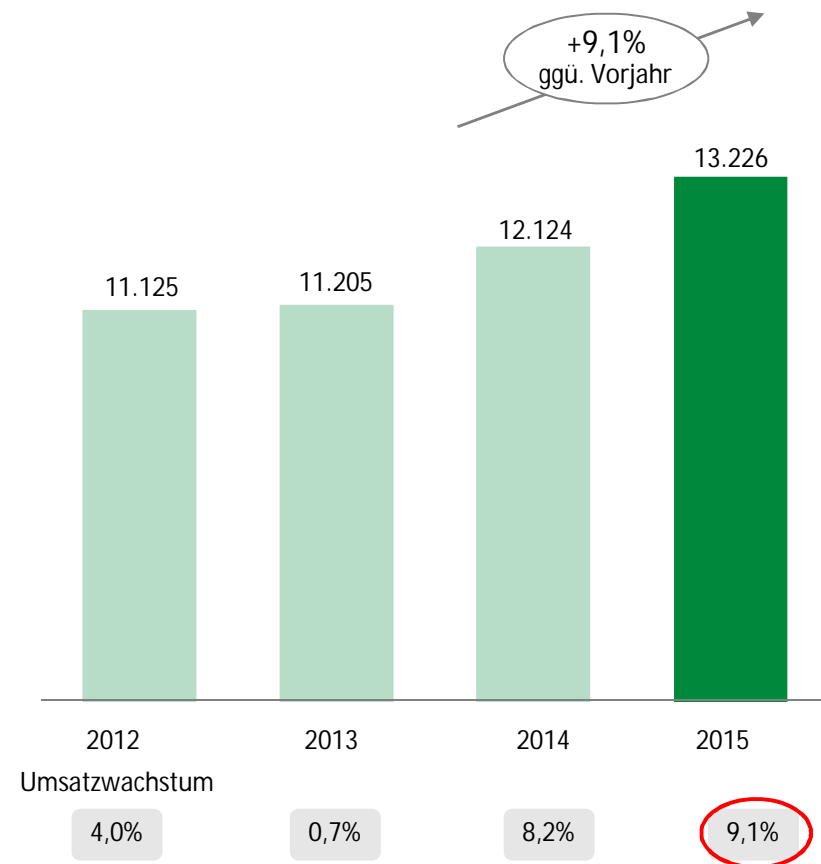
Technologiekompetenz
und Systemverständnis

1) Vor Sondereffekten

1 Umsatzwachstum 9,1% – EBIT-Marge 12,7% vor Sondereffekten

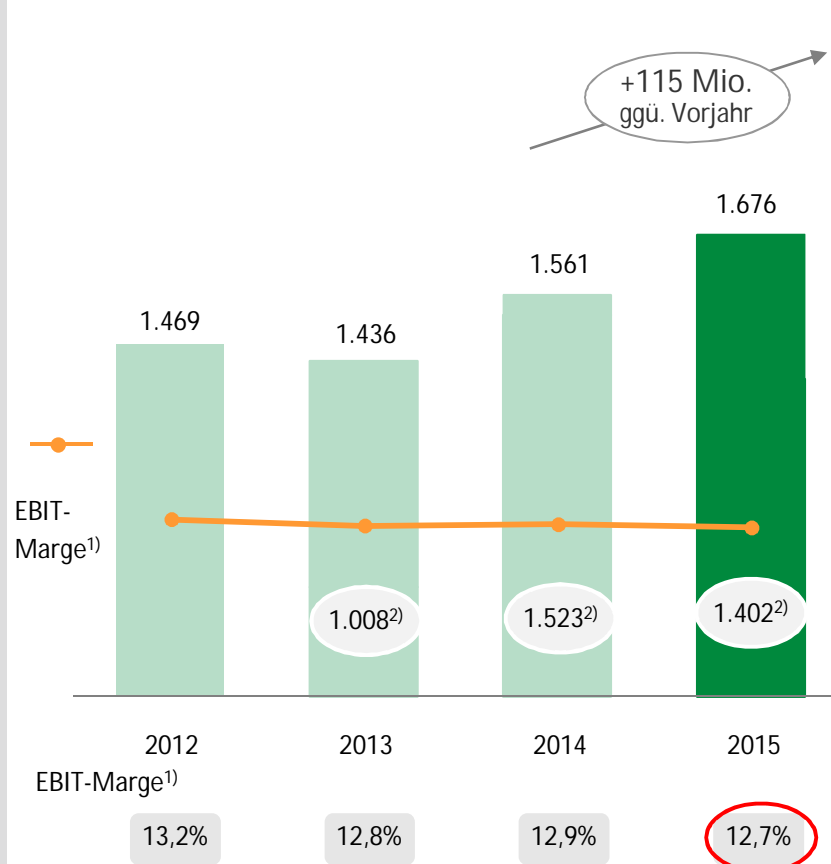
Umsatz

in EUR Mio.



EBIT vor Sondereffekten

in EUR Mio.



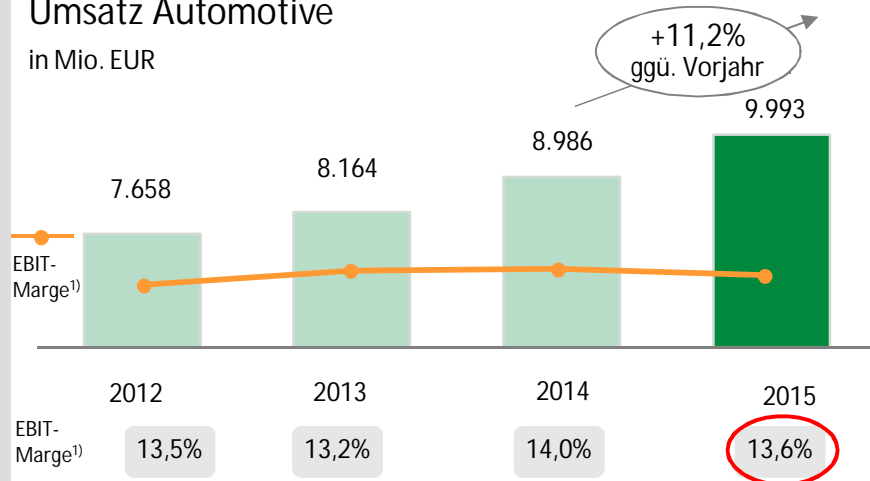
1) Vor Sondereffekten

2) Nach Sondereffekten

2 Automotive wächst schneller als der Markt

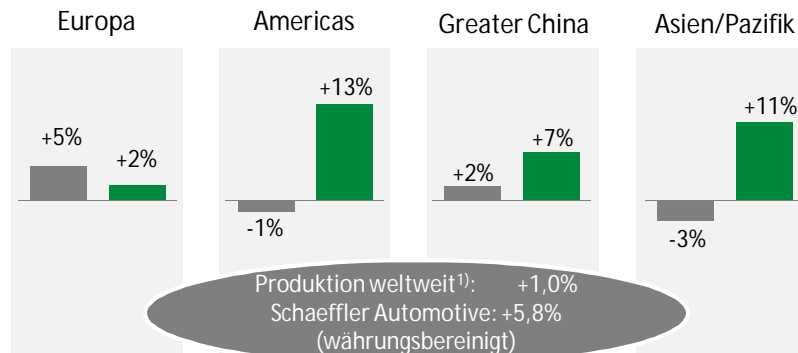
Umsatz Automotive

in Mio. EUR



1) Vor Sondereffekten

Umsatz- und Marktentwicklung Regionen



■ Automobilproduktion 2015 vs. 2014

■ Umsatzwachstum (währungsbereinigt) Schaeffler Automotive 2015 vs. 2014

Wesentliche Aspekte

- ▶ Schaeffler Automotive wächst mit 11,2% (währungs-bereinigt +6%) erneut deutlich über dem Markt¹⁾
- ▶ Wachstum resultiert im Wesentlichen aus steigendem Wertanteil pro Fahrzeug
- ▶ Innovative Produkte und Zukunftstechnologien im Bereich kraftstoffsparender Antriebskonzepte wachsen am stärksten (Beispiele: Vollvariable Ventiltriebssysteme, Drehmomentwandler, Zweimassenschwungräder)
- ▶ E-Mobilität als ein zentrales Wachstumsfeld der Zukunft; Produkte und Lösungen werden mit einem integrierten Ansatz spartenübergreifend entwickelt

1) Wachstum globale Produktion von PKW und leichten Nutzfahrzeugen im Jahr 2015: 1% (Quelle: IHS Automotive)

2 Schaeffler als Entwicklungspartner im Bereich E-Mobilität¹⁾

SCHAEFFLER

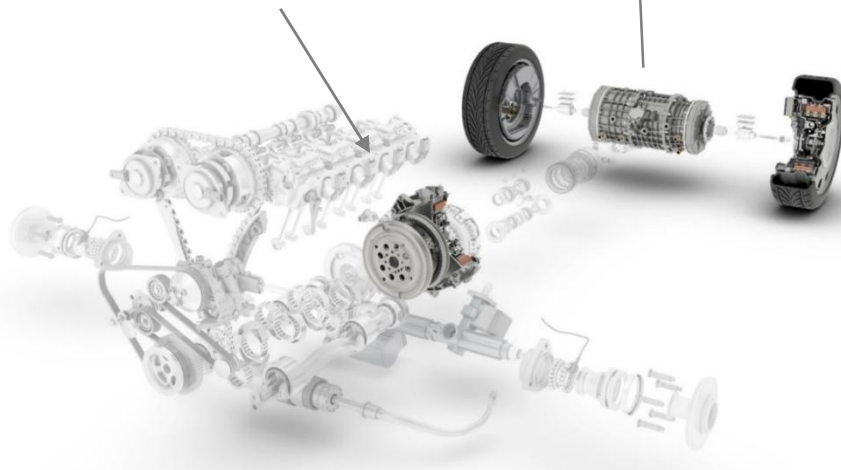
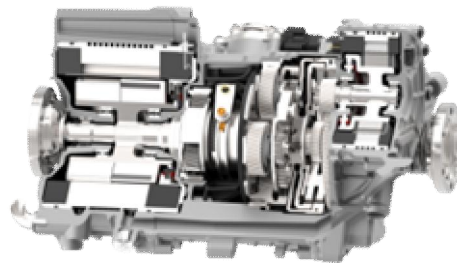
Technologiekompetenz
und Systemverständnis

E-Mobilität bei Schaeffler

Hybridmodul



E-Achse



1) E-Mobilität umfasst Hybrid- und reine E-Antriebe

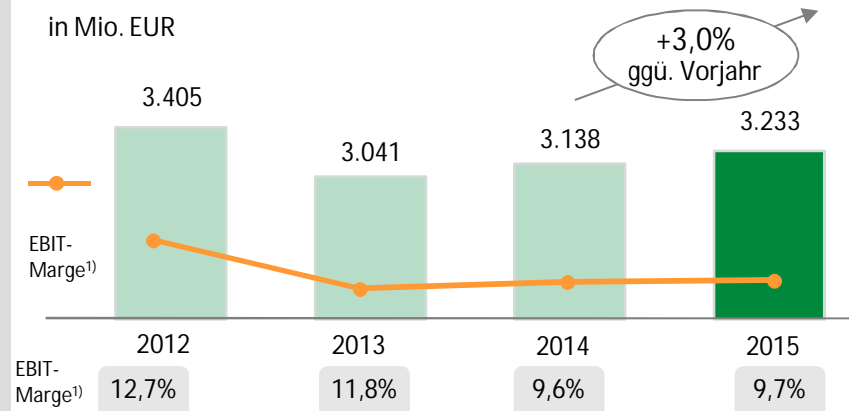
Wesentliche Aspekte

- ▶ Mehr als 15 Jahre Erfahrung bei Entwicklung und Produktion
 - 1999: 1. Schaeffler E-Mobilität Symposium
 - 2002: 1. Konzeptauto zur E-Mobilität
 - 2005: Erste Komponenten für Hybridmodule gehen in Serienproduktion
 - 2013: Wesentliche Komponenten für Hybrid-Doppelkupplung und Automatikgetriebe gehen in Serienproduktion
- ▶ Aktuell je 4 Entwicklungsprojekte für komplette Hybridmodule und E-Achsen in Arbeit
- ▶ Heute rund 1.200 Mitarbeiter; ca. EUR 500 Mio. Investitionen seit 2000
- ▶ Verdopplung von Mitarbeitern und Investitionen in den nächsten 5 Jahren geplant

2 Neuausrichtung Industrie schreitet voran

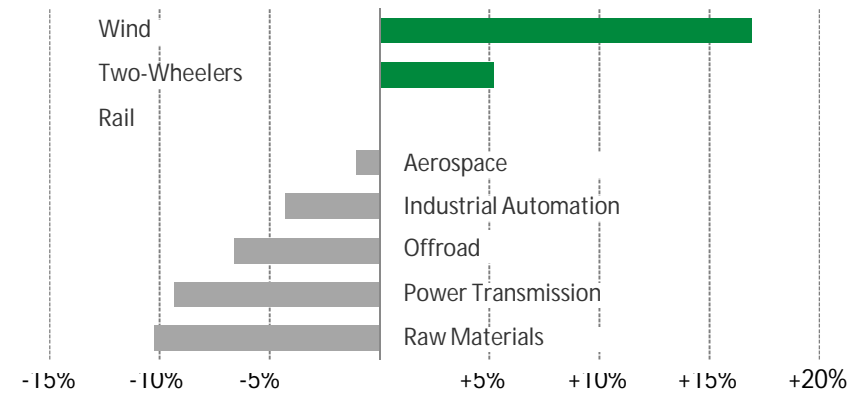
Umsatz Sparte Industrie

in Mio. EUR



1) Vor Sondereffekten

Umsatzentwicklung Industriebranchen



Umsatzwachstum (währungsbereinigt) Schaeffler Industrie 2015 vs. 2014

Wesentliche Aspekte

- ▶ Schaeffler Industrie wächst mit +3% (währungsbereinigt -3,2%)
- ▶ Heterogene Entwicklung in den einzelnen Branchen; Wachstum insbesondere bei Windkraft und Motorrädern
- ▶ Fokus der Produktentwicklungen in 2015: Neue Wälzlager-Applikationen, Aktorik und Vernetzung
- ▶ Neuausrichtung der Sparte Industrie verläuft plangemäß (Programm CORE):
 - Regionaler Steuerungsansatz seit Januar 2016 implementiert; neue Sektorengliederung
 - Mitarbeiterabbau im Plan
 - Erste Umsetzungserfolge zu verzeichnen (z.B. Europäisches Distributionszentrum (EDZ) Nord/Süd)

2 Schaeffler als führender Entwicklungspartner in Zukunftsbranche Wind **SCHAEFFLER**

Windkraft bei Schaeffler

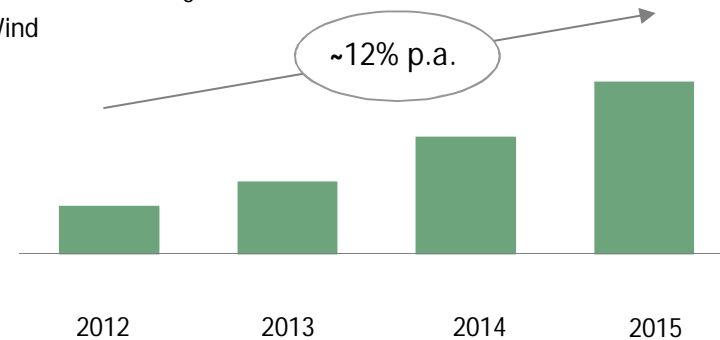


Technologiekompetenz
und Systemverständnis

Wesentliche Aspekte

- ▶ Seit über 30 Jahren Entwicklungspartner bei Lagerungen für Windkraftanlagen
- ▶ Passende Lagerlösungen für Rotorwelle, Getriebe und Generatoren
- ▶ Breites Angebot an Dienstleistungen und Produkten zur Instandhaltung und Zustandsüberwachung
- ▶ Schaeffler Wind-Power-Standard (WPOS): neuer Standard für höchste Qualität und Zuverlässigkeit in der Windkraftbranche

Umsatzentwicklung
Wind



2 Technologiekompetenz und Systemverständnis – Zwei Beispiele

Automotive

Beispiel: Elektromechanischer Wankstabilisator



Elektromechanische aktive Wankstabilisierung (eAWS)



- ▶ Weltneuheit (IAA 2015) zur Erhöhung von Fahrstabilität in Kurven und Fahrkomfort auf schlechten Wegen
- ▶ Reduktion von Kraftstoffverbrauch und Emissionen gegenüber hydraulischen Systemen
- ▶ Serienproduktion 2015 in Schweinfurt gestartet

Industrie

Beispiel: Werkzeugmaschine 4.0

Lagerintegrierte Winkelmess-Systeme mit Direktantrieb



Sensorisierte Linearführungen

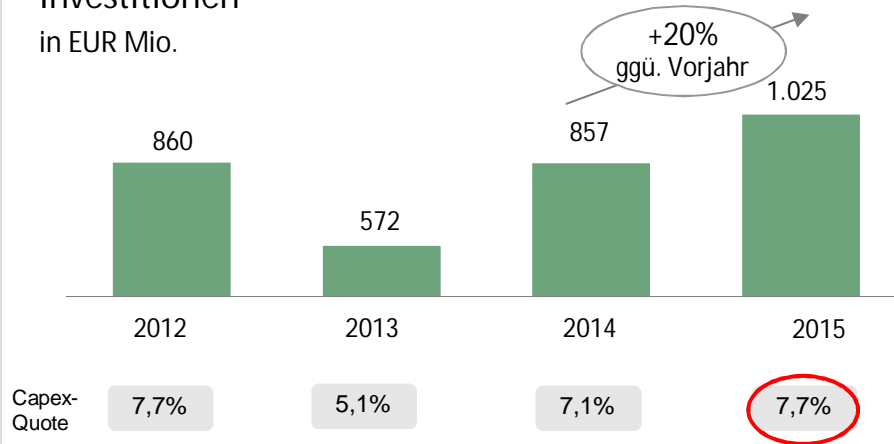
Cloud-basierte Software und Auswerteeinheit mit automatisierter Datenanalyse zur Maschinenüberwachung



- ▶ Lager entwickelt sich zum Datenlieferanten
- ▶ Digitalisierung erhöht Produktivität, Qualität, Lieferzuverlässigkeit und Bedienerfreundlichkeit in der Fabrik der Zukunft
- ▶ Einsatz der Werkzeugmaschine in der Produktion im Schaeffler-Werk Höchststadt

3 Mehr als 1 Mrd. Euro investiert – 1.900 Arbeitsplätze geschaffen

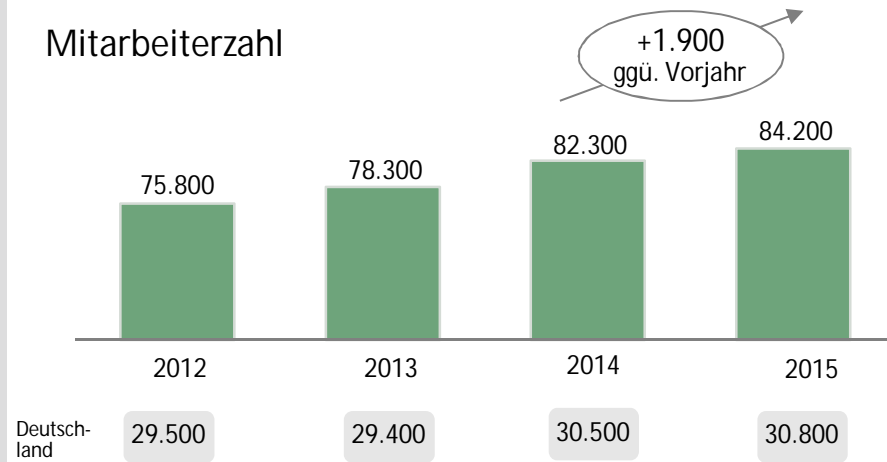
Investitionen
in EUR Mio.



Wesentliche Aspekte

- ▶ Investitionen v.a. für Kapazitätserweiterungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Aufbau/Erweiterungen von Produktionsstandorten (z. B. Chonburi, Thailand und Puebla, Mexiko)
- ▶ Aufbau des europäischen Distributionszentrums (z.B. Arlandastad, Schweden und Momo, Italien)

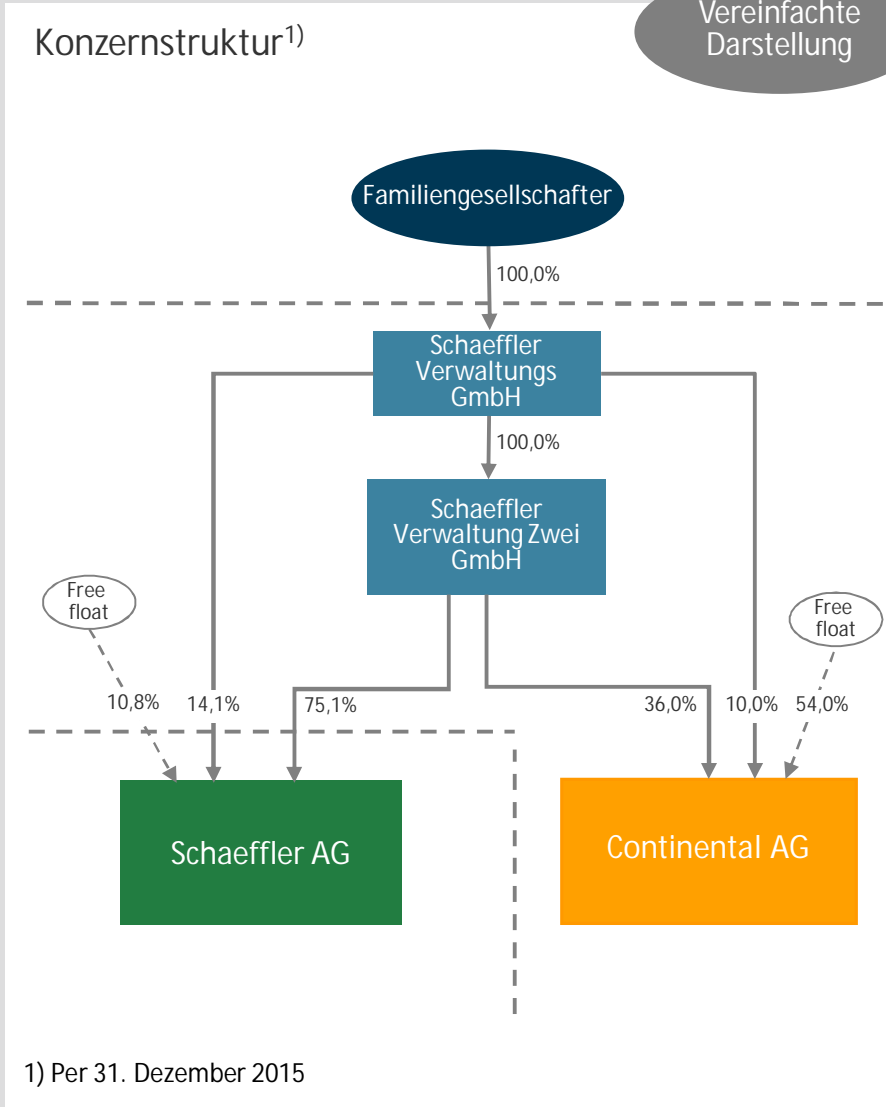
Mitarbeiterzahl



Wesentliche Aspekte

- ▶ Neue Stellen insbesondere in der Produktion in Europa und China geschaffen
- ▶ Zahl der Auszubildenden um rund 6% auf rund 2.900 erhöht
- ▶ Auszeichnung als „TOP Employer China 2016“

4 Börsengang erfolgreich umgesetzt – Verschuldung weiter reduziert

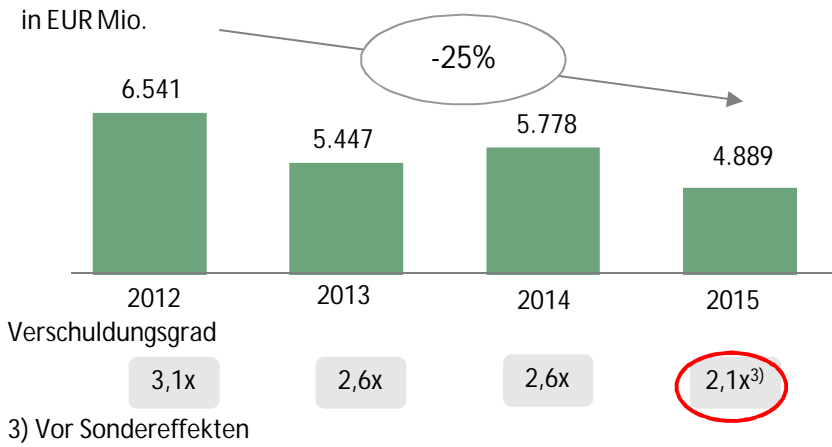


Wesentliche Aspekte

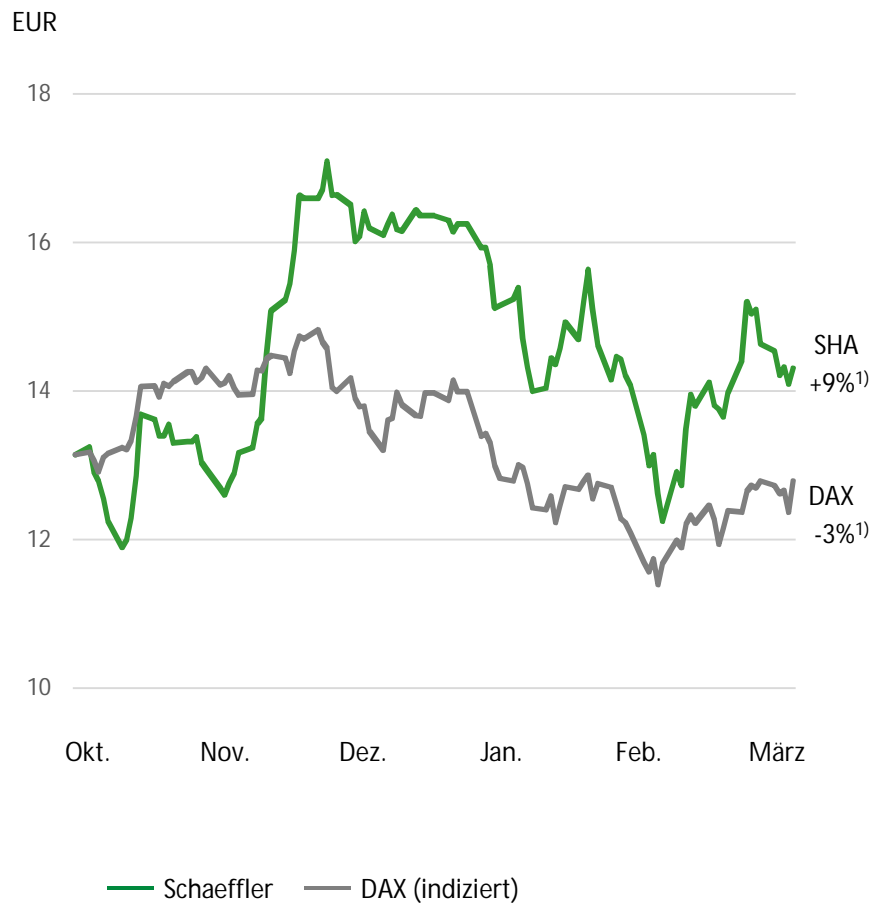
- ▶ Börsengang erfolgreich umgesetzt – 2-Säulen-Modell etabliert
- ▶ Verschuldungsgrad²⁾ per 31. Dez. 2015 bei 2,1x; Verschuldung seit Ende 2012 um rund EUR 1,6 Mrd. oder 25% reduziert
- ▶ Weiterer Abbau der Verschuldung aus eigener Kraft (EUR 1 Mrd. 2015-2018); Ziel-Verschuldungsgrad < 1,5x 2018

2) Nettoverschuldung/EBITDA vor Sondereffekten

Netto-Finanzverschuldung



Aktienkursentwicklung (seit Börsengang)

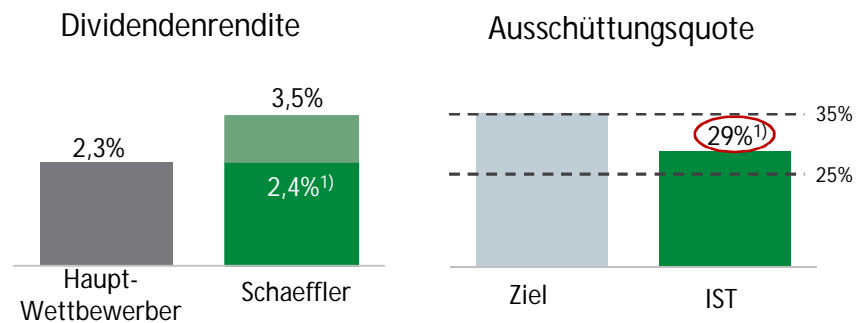


1) Per 11. März 2016

Wesentliche Aspekte

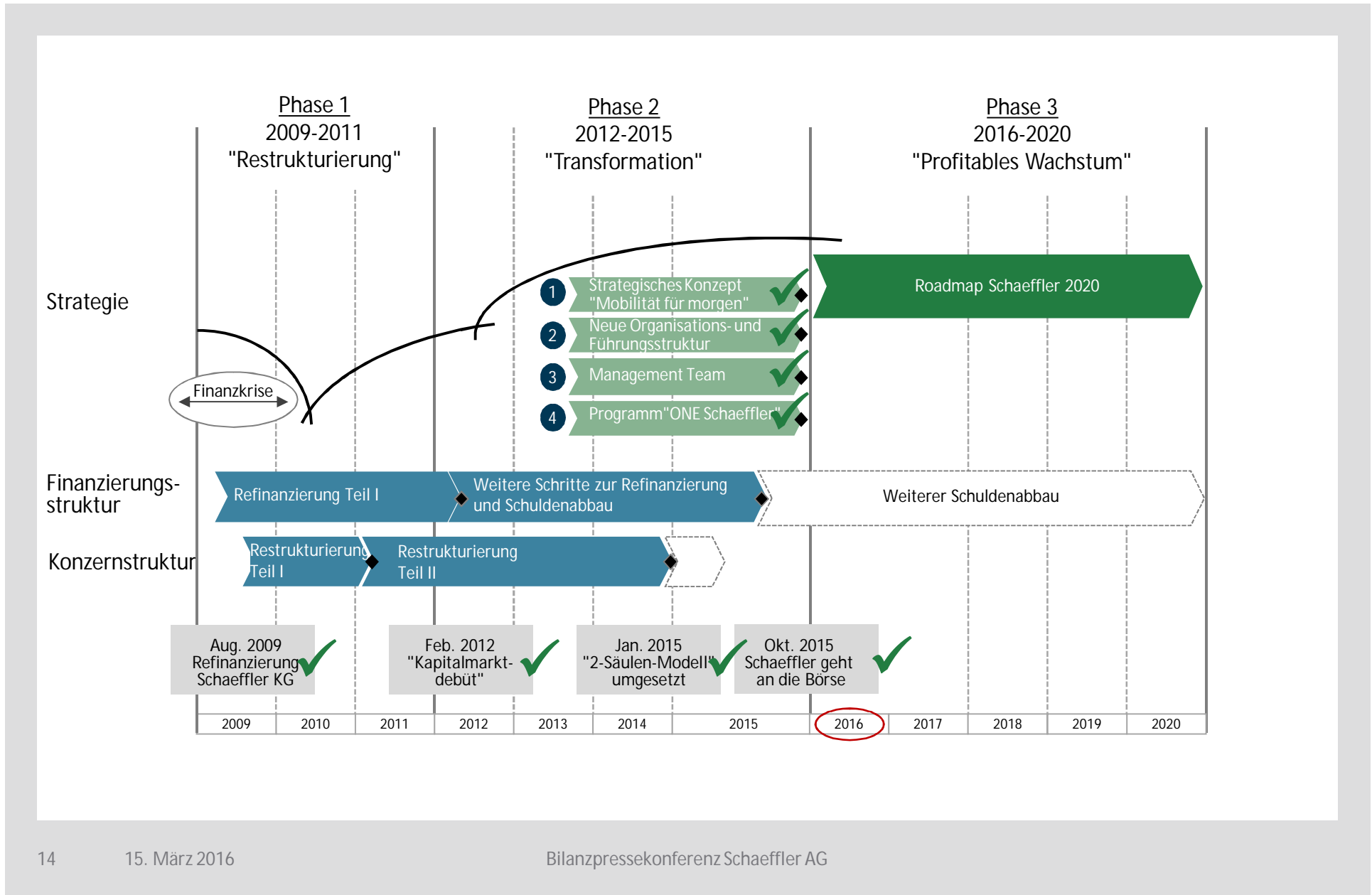
- ▶ Positive Aktienkursentwicklung seit Börsengang
- ▶ Dividende für das Geschäftsjahr 2015 (Vorschlag): 35 Cent pro Vorzugsaktie und einmalige Sonderdividende 15 Cent pro Aktie
- ▶ Ausschüttungsquote 25% bis 35% des Konzernergebnisses (vor Sondereffekten)

Kennzahlen



1) Ohne Sonderdividende

6 Transformation abgeschlossen – "Roadmap Schaeffler 2020" in Arbeit

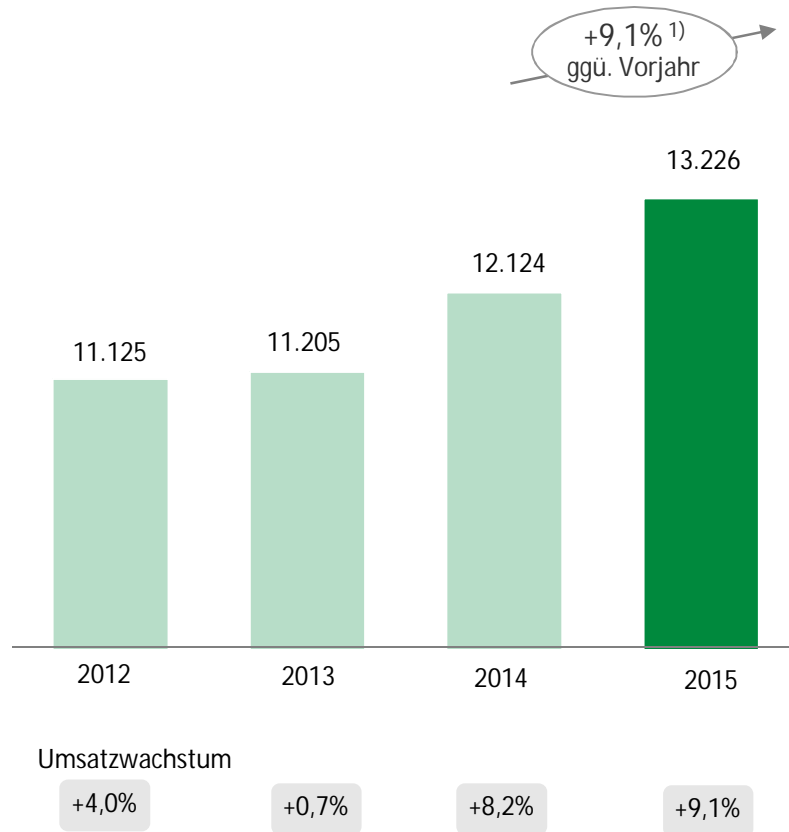


in EUR Mio.	2014	2015	2015 vs. 2014
1 Umsatzerlöse	12.124	13.226	+9,1% (währungsbereinigt: 3,5%)
2 EBIT	1.523	1.402	-7,9%
EBIT-Marge (in %)	12,6	10,6	-2,0%-Pkt.
3 Konzernergebnis	654	591	-63 Mio.
Investitionen	857	1.025	+168 Mio.
4 Free Cash Flow	48	370	+322 Mio.
Nettoverschuldung	5.778	4.889	-15,4%
Verschuldungsgrad	2,6	2,1	
Mitarbeiter	82.294	84.198	+1.904

1) Vor Sondereffekten

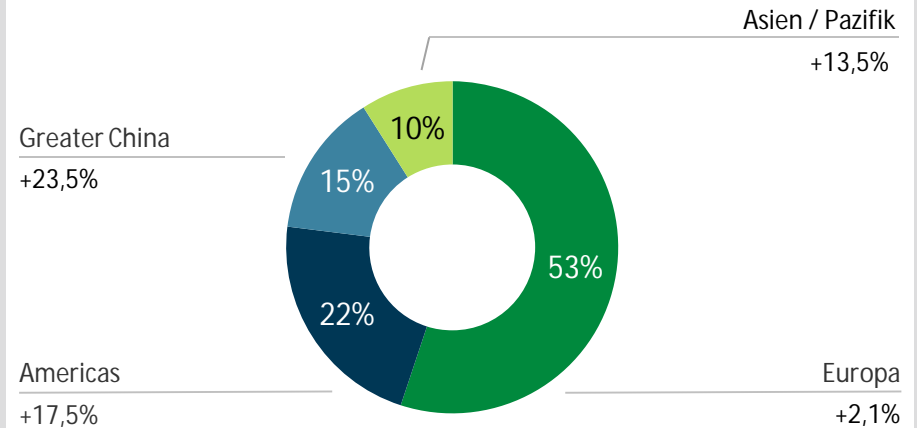
1 Umsatz wächst um 9,1%

Umsatz
in EUR Mio.



1) Wachstum ohne Währungseffekte +3,5%

Umsatz 2015 nach Regionen



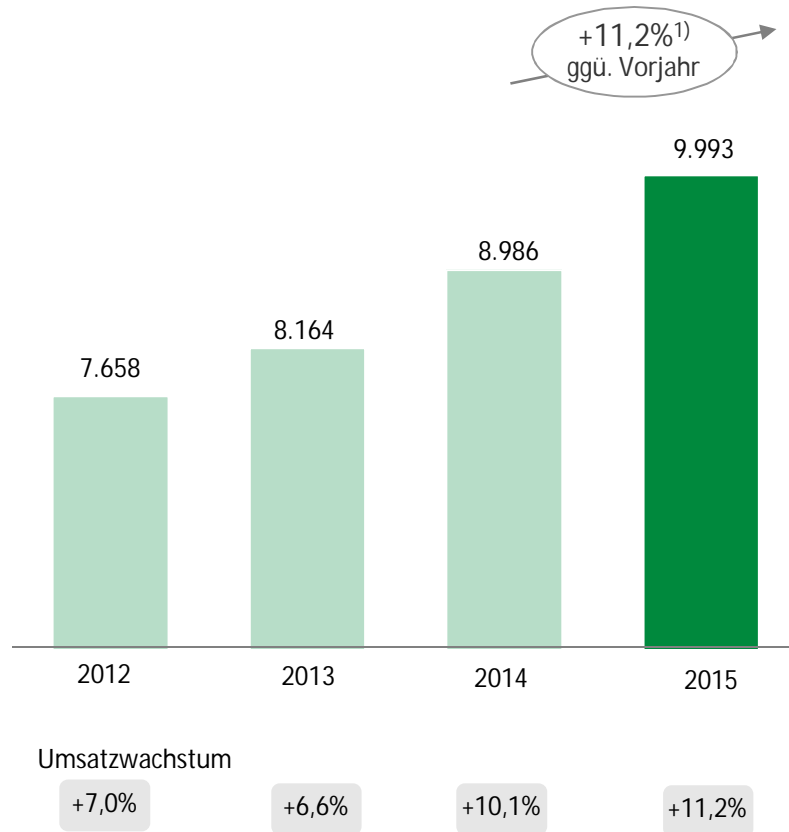
Wesentliche Aspekte

- ▶ Positive Umsatzentwicklung auf Konzernebene fortgesetzt
- ▶ Alle Regionen tragen zum Wachstum bei
- ▶ Umsatzwachstum maßgeblich von höheren Volumina in der Sparte Automotive getrieben

1 Unterschiedlich starkes Wachstum bei Automotive und Industrie

Umsatz Automotive

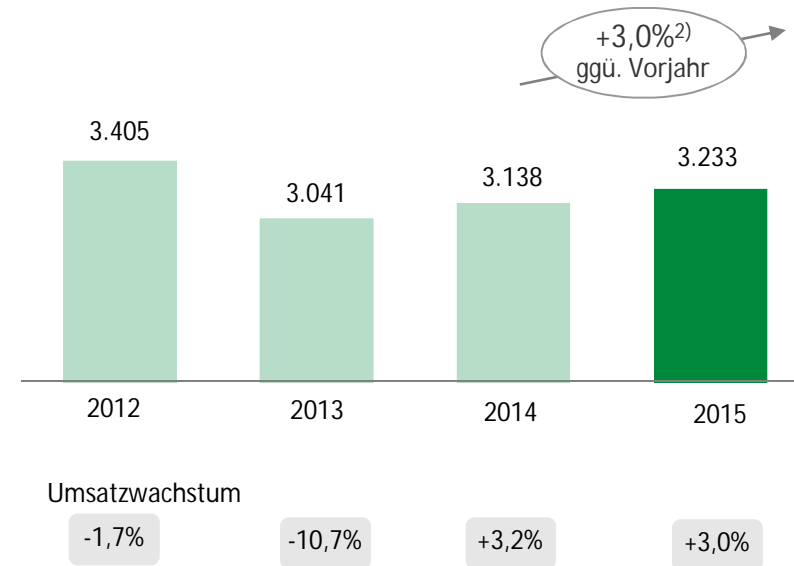
in EUR Mio.



1) Wachstum ohne Währungseffekte +5,8%

Umsatz Industrie

in EUR Mio.

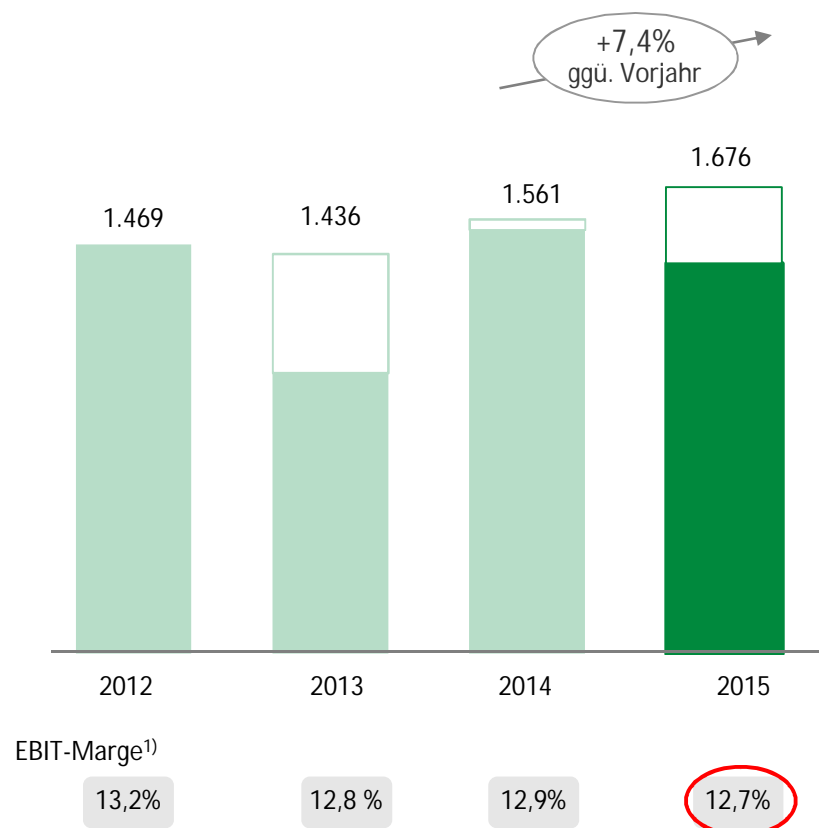


2) Wachstum ohne Währungseffekte -3,2%

2 EBIT-Marge vor Sondereffekten 12,7%

EBIT¹⁾

in EUR Mio.



1) Vor Sondereffekten

Überleitung EBIT vor Sondereffekten

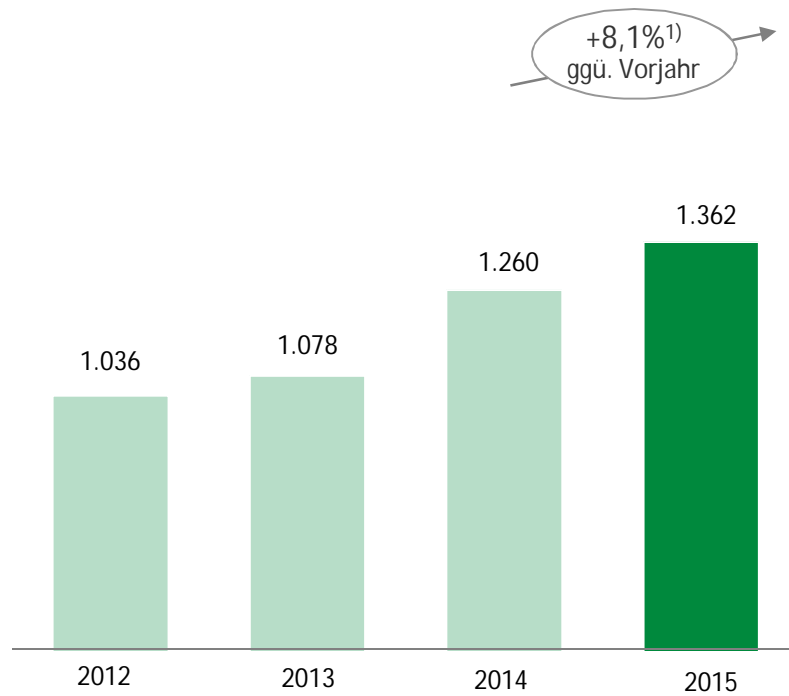
	Automotive	Industrie	Gesamt
EBIT	1.124	278	1.402
in % vom Umsatz	11,2%	8,6%	10,6%
Rechtsfälle	238	0	238
Restrukturierungen	0	36	36
EBIT vor Sondereffekten	1.362	314	1.676
in % vom Umsatz	13,6%	9,7%	12,7%

Wesentliche Aspekte

- ▶ Ergebnisqualität weiterhin auf hohem Niveau
- ▶ EBIT-Marge¹⁾ mit 12,7% innerhalb des Zielkorridors von 12 - 13%
- ▶ Sondereffekte im Jahr 2015 betreffen vor allem die Vorsorge für Rechtsrisiken in Höhe von EUR 238 Mio. und eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von EUR 36 Mio. für das Programm CORE

2 Weiterhin hohe Ergebnisqualität in Automotive – Industrie stabil

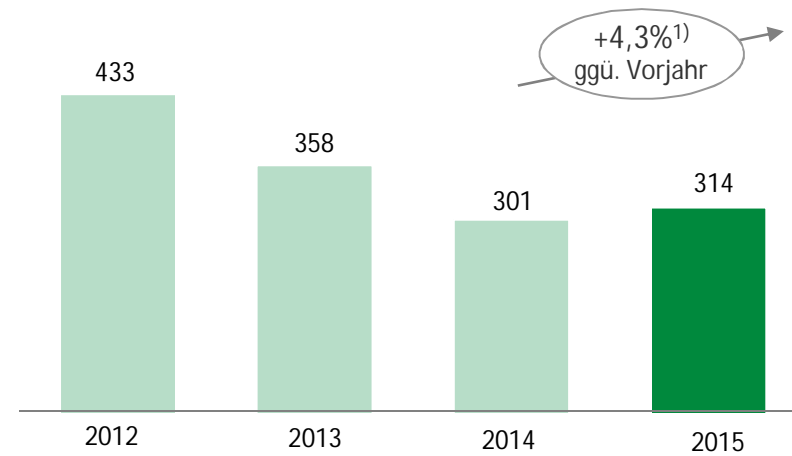
EBIT¹⁾ Automotive
in EUR Mio.



Jahr	EBIT-Marge ¹⁾
2012	+13,5%
2013	+13,2%
2014	+14,0%
2015	+13,6%

1) Vor Sondereffekten

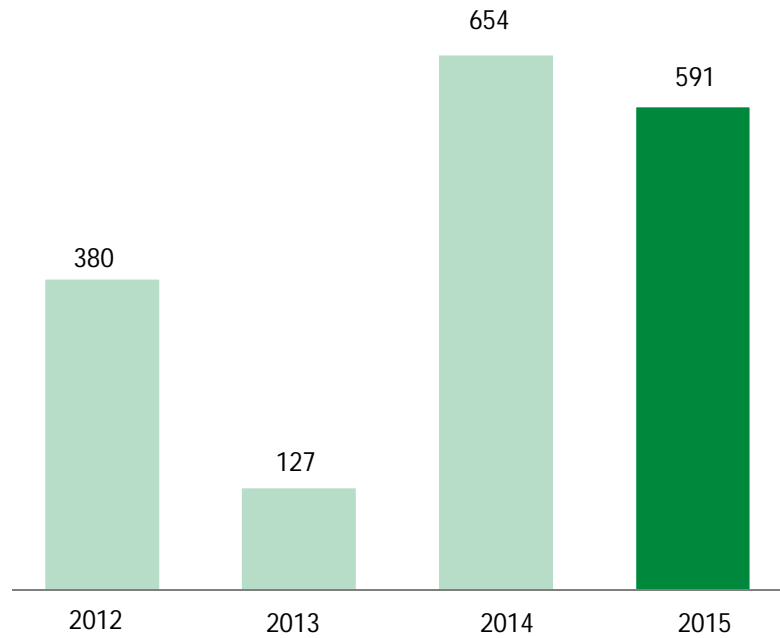
EBIT¹⁾ Industrie
in EUR Mio.



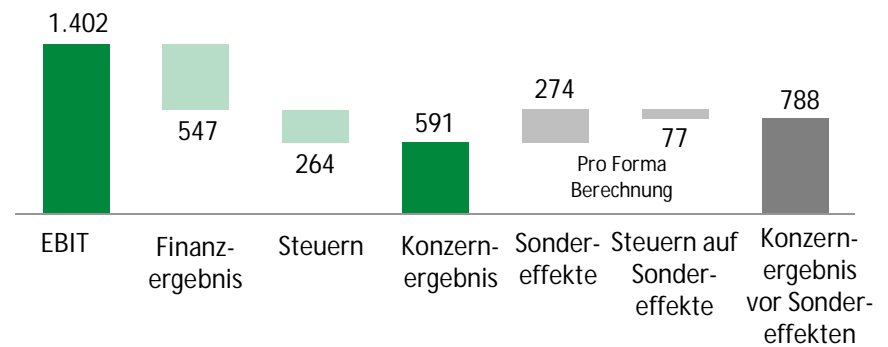
Jahr	EBIT-Marge ¹⁾
2012	+12,7%
2013	+11,8%
2014	+9,6%
2015	+9,7%

Konzernergebnis

in EUR Mio.



Konzernergebnis 2015 vs. 2014



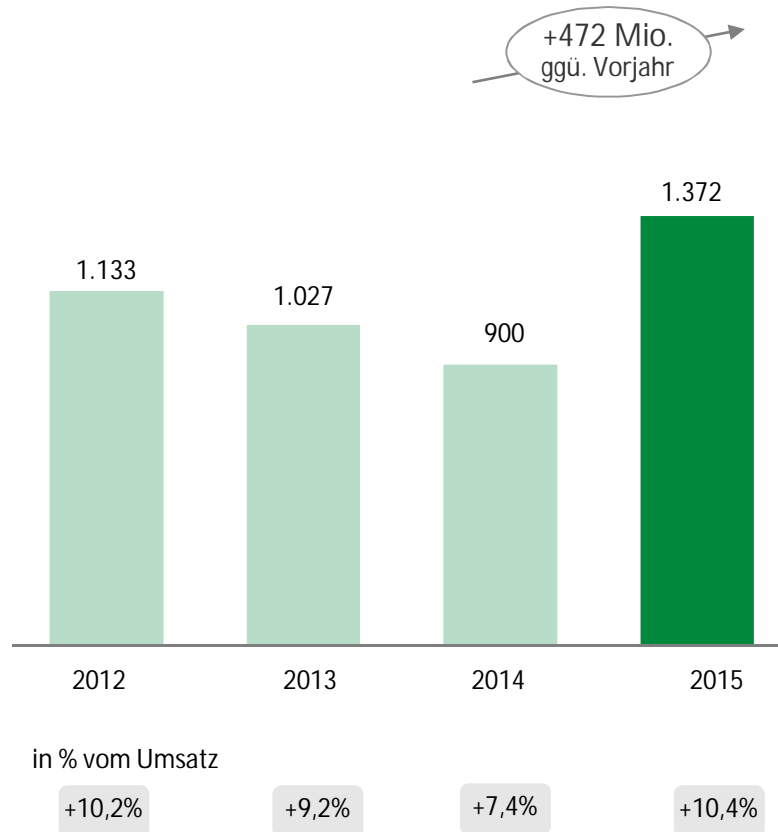
Wesentliche Aspekte

- ▶ Konzernergebnis durch Sondereffekte in 2015 belastet
- ▶ Konzernergebnis vor Sondereffekten + 20 % gegenüber 2014 gestiegen
- ▶ Ergebnis je Vorzugsaktie: EUR 1,28

4 Cash Flow deutlich gesteigert

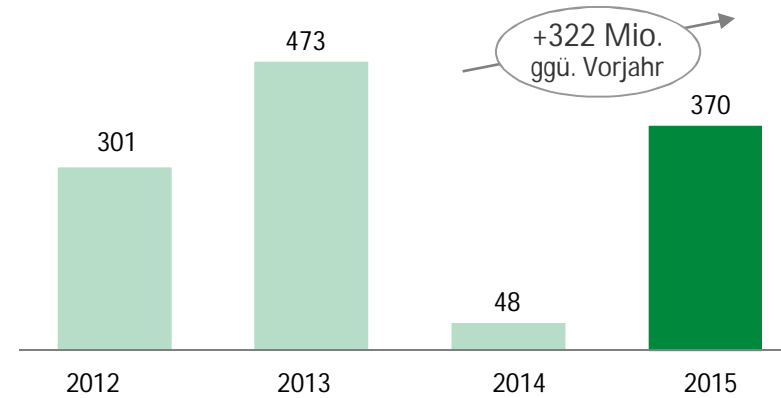
Operativer Cash Flow

in EUR Mio.



Free Cash Flow

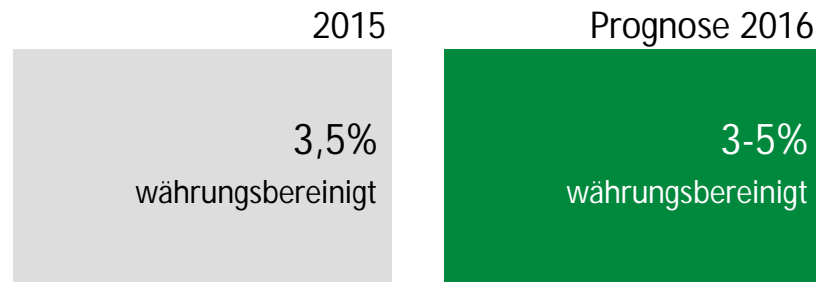
in EUR Mio.



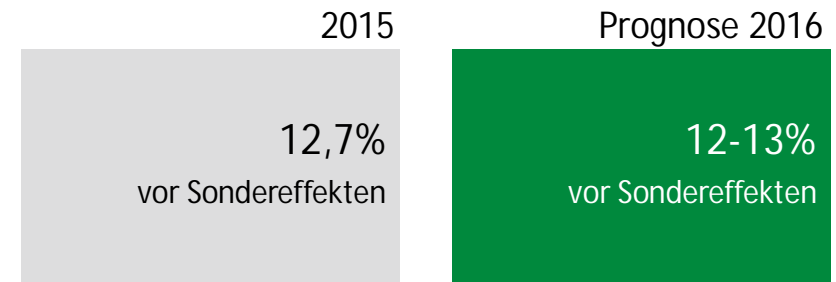
Wesentliche Punkte

- ▶ Starker operativer Cash Flow von EUR 1,4 Mrd.
- ▶ Cash Flow im Verhältnis zum Umsatz auf 10,4% verbessert (Vorjahr: 7,4%)

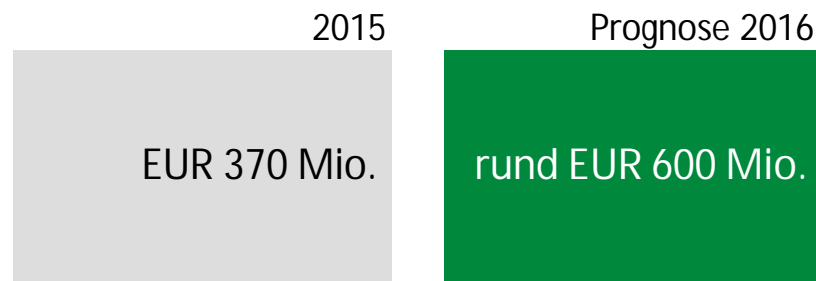
Umsatzwachstum



EBIT-Marge



Free Cash Flow



Rahmenbedingungen

- ▶ Automotive: Wachstum der weltweiten Automobilproduktion in Höhe von rund 2% im Jahr 2016
- ▶ Industrie: Geringfügige Zunahme der weltweiten Industrieproduktion im Jahr 2016



Unternehmenskommunikation

Christoph Beumelburg

Tel: + 49 9132 82 5000

Fax: + 49 9132 82 4444

presse@schaeffler.com

www.schaeffler.com

Finanzkalender

FY 2015 Ergebnisse: 15. März 2016

Q1 2016 Ergebnisse: 12. Mai 2016

Q2 2016 Ergebnisse: 11. August 2016

Q3 2016 Ergebnisse: 10. November 2016